

# Abschlusskolloquium der dritten Kohorte des Graduiertenkollegs 1919: Vorsorge, Voraussicht, Vorhersage



19. – 21. September 2022  
im Kulturwissenschaftlichen Institut Essen

Montag, 19.09.2022

9 Uhr Begrüßung

9.15 – 10.10 Uhr

Anja Dorn

Gerissene Erbschleicher - tüchtige Nachfolger?  
Handlungsmöglichkeiten in Erbschafts-  
konflikten im klassischen Athen

10.10 – 11.05 Uhr

Christian Michel

Aus der Kammer auf das Schlachtfeld -  
Hofeunuchen im oströmischen Heer

11.05– 11.20 Uhr Pause

11.20 – 12.15 Uhr

Prof. Dr. Johannes Wienand

Codex und Kontingenz: Ein Senator im Exil, der  
römische Kaiser und das Buch der Zukunft

12.15 – 13.45 Uhr Mittagspause

13.45 – 14.40 Uhr

Richard Winkler

Graf, Herzog, König: Konfliktdynamiken und  
Herrschaftskonzeptionen in England um 1400

14.40 – 15.35 Uhr

PD Dr. Christoph Mauntel

Eine Spirale der Gewalt? Frankreich auf dem  
Weg in den Bürgerkrieg (1390-1410)

13.35 – 15.50 Uhr Pause

15.50 – 16.45 Uhr

Dana Kier

Schulreformen als Instrument der Modernisie-  
rung und Demokratisierung einer zukünftigen  
Gesellschaft. Zur Rolle des Faches Gesellschafts-  
lehre während der Gesamtschulversuche in  
Nordrhein-Westfalen (1969-1980)

16.45 – 17.40 Uhr

Prof. Dr. Monika Fenn

„Fortsetzung folgt“: Zukunftsgestal-  
tung durch Schulreform über das „Fach“  
Gesellschaftswissenschaften - eine neue Form  
des social engineering?

17.40 – 18.30 Uhr Pause

18.30 – ca. 20.00 Uhr

Prof. Dr. Elena Esposito, Abendvortrag  
Proactive predictions. How algorithms  
manufacture the future they forecast

Dienstag, 20.09.2022

09.15 – 10.10 Uhr

Moritz Herzog-Stamm

Unter dem Prinzip der „Sachlichkeit“.  
Rationalisierung als Leitkonzept der Beamten-  
weiterbildung und -reform (1923-1934)

10.10 – 11.05 Uhr

Alexander Heit

Gewerkschaft wird gemacht - geht es voran?  
Praxeologische Perspektiven auf die  
Gewerkschaft der Volkspolizei (1989/90)

11.05 – 11.20 Uhr	Pause	
11.20 – 12.15 Uhr Prof. Dr. Sabine Mecking Potentiale der zeithistorischen Verwaltungs- und Polizeigeschichte	<b>18.05 – 19.00 Uhr</b> Constantin März Ein Film als politischer Akteur: „The Day After“ (USA 1983) und die Wirkmacht fiktionaler Realität	12.15 – 13.15 Uhr Mittagspause
11.30 – 12.00 Uhr	Mittagspause	
13.45 – 14.40 Uhr Paul Ruhmann Zählung der Ungezählten: evangelische Einschreibbewegungen in der „Zeit des Geheimprotestantismus“ (1680-1780)	<b>19.00 – 19.55 Uhr</b> Prof. Dr. Elke Seefried Zeitgeschichte der Zukunft: Zugänge und Potentiale	<b>13.15 – 14.10 Uhr</b> Hendrik Schemann Die Transnationalisierung der ‚Judenfrage‘ - Alfred Wiener im (jüdischen) Abwehrkampf
14.40 – 15.35 Uhr Prof. Dr. Birgit Emich Wie Sex, Gender und queer? Zur Verflüssigung der Differenzkategorie Konfession in der Frühnezeit-Forschung	Ab ca. 20.00 Uhr Abendessen in der Trattoria Da Diego Trüffel	<b>14.10 – 15.05 Uhr</b> Prof. Dr. Kirsten Heinsohn Jüdisches Leben in der Weimarer Republik
15.35 – 15.50 Uhr	Pause	Verabschiedung
15.50 – 16.45 Uhr Kim Schulz Schlachten, Schächten, Schützen. Die internationale Tierschutzbewegung zwischen Ideal und Praxis (1860-1914)	<b>09.15 – 10.10 Uhr</b> Simon Temme Maritime Expeditionen im Atlantik. Perser, Phokaier und Karthager auf der Suche nach neuen Seewegen zwischen westlichem und östlichem Mittelmeerraum (6. und 5. Jh. v. Chr.)	Kontakt: Koordinator GRK 1919 Dr. Olav Heinemann <a href="mailto:olav.heinemann@uni-due.de">olav.heinemann@uni-due.de</a> Tel. 0201 / 183 6875
16.45 – 17.40 Uhr Prof. Dr. Frank Uekötter Die Pest: Über Menschen, Schweine und das Leben der Viren	<b>10.10 – 11.05 Uhr</b> Dr. Daniel Emmelius Wahnsinnsunternehmen? Kambyses II. und die Möglichkeit von Feldzügen durch die Wüste bei Herodot	Kulturwissenschaftliches Institut Essen Goethestr. 31 45128 Essen Tel. 0201 / 72040
17.40 – 18.05 Uhr	Pause	
	<b>11.20 – 12.15 Uhr</b> Prof. Dr. Klaus Geus '... weil doch ein Krieg zur See weder war noch bevorstand': Überlegungen zu den Sabäern bei der Schlacht von Actium und zur Außenpolitik des Augustus im Süden der Oikumene	